

Ich Liebe einen Attentäter doch seine Vergangenheit ist mir egal

Von Tokyo_Tower

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Er ist es gewöhnt!	2
Kapitel 2: Lass mich nicht allein!	4
Kapitel 3: Hast du Angst vor mir?	6
Kapitel 4: Dieser Moment mir dir	8
Kapitel 5: Augenblicke der Leidenschaft	11
Kapitel 6: Megumi zeigt Zähne	12

Kapitel 1: Er ist es gewöhnt!

Hallo Liebe Leute! Die ist meine erste FF und sie handelt von Kenshin! *Hach* Solltet ihr hier zufällig hereinschneien, und meine FF durchlesen, so bitte ich um Kommentare die erfreuen das Autorenherz! Kritik und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht und werden berücksichtigt! Viel Spass beim lesen, Eure Tokyo Tower P:S: Die FF wird mehrere Kapitel Haben, also freut euch drauf!

" Ich liebe einen Attentäter, doch seine Vergangenheit ist mir egal"

Von Tokio Tower

Kapitel1 : "Er ist es gewöhnt!"

Kamiya Kasshin Dojo, im Jahre Meiji 11, zur Mittagszeit. Kaoru, Yahiko und Kenshin befanden sich im Dojo. Genauer Kenshin, saß am Rand, und sah Kaoru und Yahiko beim Training zu. Das aufeinanderprallen der beiden Shinais(Bambusschwerter) und das Kampfgeschrei, waren das einzigste was man aus der Halle vernehmen konnte. Kenshin Augen wanderten von einer Person zur anderen, und als ihm dadurch schwindelig wurde, begann er zu seufzen, plötzlich sah er auf. " Ach, ich habe genug, mir reicht! Immer nur die gleichen Techniken, die kann ich schon aus dem FF!" maulte Yahiko und warf sich mit verschränkten Gliedmassen, auf den Boden des Dojos. Die völlig verschwitzte Kaoru, sah ihren Schüler mit funkelnden Augen an. " Könntest du das wohl bitte noch einmal wiederholen?" forderte die Stellvertretende Meisterin ihren Schüler mit zuckersüßer Stimme auf. " Also, es geht mir auf den nerv, das wir immer nur das gleiche machen, ich will endlich Stärker werden, und nicht immer auf dem gleichen Niveau bleiben wie sonst, und außerdem...." er hielt inne, er hatte bemerkt wie sich Kaoru langsam an ihn Rangeschlichen hatte, doch bevor er die Augen öffnen konnte, bekam er schon das Shinai von Kaoru über den Kopf gezogen! " AUA! DAS TUT WEH!" schrie Yahiko auf, " Du spinnst ja wohl! Was hab ich den getan?" sagte Yahiko zu seiner Meisterin und sah sie entsetzt an. " Ganz einfach! Du hast dich über mein Training beschwert, wenn dir was nicht passt können wir gerne aufhören!" gab Kaoru patzig zur Antwort. " Von mir aus gerne, bei so einer Vogelscheuche wie dir kann man ja eh nichts lernen!" schrie Yahiko. " Also gut! Du bist sowieso ein unwürdiger Schüler, für mein Dojo! Ich habe was Besseres verdient als dich!" schrie Kaoru zurück. Und schon droschen die beiden Streithähne, mit ihren Schwertern aufeinander ein. Wieder wanderten Kenshins Blicke, zwischen den beiden hin und her, und wieder begann er zu seufzen. " Hach, jeden Tag dasselbe! Es gibt kein Training das nicht ohne diese Streitereien endet!" Er hangelte sich an seinem Schwert, auf seine zwei Beine und ging auf die beiden zu. Seelenruhig, ging nun ein kleiner, 28 jähriger Schwertkämpfer, zwischen die beiden Kämpfenden und sagte beschwichtigend: " Also wirklich, das muss doch nicht sein! Das kann man doch auch friedlich klären!" Für einen Augenblick herrschte Stille. " VERPISS DICH KENSHIN! DAS GEHT DICH GARNICHTS

AN!" schrien Yahiko und Kaoru im Chor, und verpassten dem armen Kenshin jeweils eine Faust. Nun flog er im hohen Bogen gegen die Wand, mit dem Kopf voran. Da lag er nun! Gegen die Wand gelehnt, und konnte nur ein schwaches " O-RO?!" von sich geben. Genau in diesem Moment, öffnete sich die Tür des Dojos, und herein kam Sanosuke. Verwundert blickte er Richtung der drei Personen, die sich vor ihm befanden. Neben Kenshin knieten nun Kaoru und Yahiko, und versuchten den Schwertkämpfer, aus seiner Trance zurückzuholen. "Was ist denn hier passiert?" fragte Sano verwundert. " Nun ja, wie soll ich sagen.... Es gab eine kleine Auseinandersetzung, und Kenshin ist das leidige Opfer dieser Sache!" sagte Yahiko mit einem Seitenblick auf Kaoru. Diese hatte Tränen in den Augen, zupfte und zerrte an den Kleidern von Kenshin um ihn Wachzurütteln. Mit einem Mal sah sie Yahiko direkt in die Augen. " Du bist an allem Schuld! Wegen dir ist Kenshin jetzt so! Und was wenn er stirbt?!" *schnief* " WIE BITTE?! Jetzt bin ich auf einmal Schuld! Hast du ihn den nicht selbst geschlagen?" fragte Yahiko listig. Kaoru zuckte zusammen "Hab ich das?" fragte sie verwirrt. " Ja, HAST DU!" sagte Yahiko und richtete sein Shinai kampfbereit in ihre Richtung. Kaoru vergaß darauf Kenshin und griff ebenfalls zu ihrem Bambusschwert. Sanosuke folgte dem geschehen aufmerksam. " Nun ist es aber gut!" meinte er. " Meine Aufgabe war eigentlich euch drei zum Essen abzuholen, und nicht euch davon abzuhalten euch die Köpfe einzuschlagen!" fügte er noch, mit einem Finger im Ohr, hinzu. Yahiko horchte auf. " Was, ESSEN!? Das passt mir gerade gut, ich habe sowieso Kohldampf!" mit diesen Worten packte er sein Shinai auf den Rücken und ging Richtung Tür. " Halt! Hier geblieben! Du gehst nirgends hin, ich habe das Training noch nicht offiziell beendet!" sagte Kaoru. Sano drehte sich ebenfalls um, und sagte Richtung Tür gehend " Immer locker bleiben! Du solltest dich erst mal beruhigen, und wegen Kenshin brauchst du dir keine Sorgen zu machen, der ist das gewöhnt! Mal sehen, vielleicht treibe ich Megumi irgendwo auf! Ihr könnt ja nachkommen!" er grinste nur noch, genau wie Yahiko, und gemeinsam, locker plaudernd verließen sie das Dojo. " DAS GIBST JA NICHT! WO SIND WIR DEN HIER? IST DAS MEINE SCHULE ODER DEINE?" tobte Kaoru und wollte gerade hinter den beiden her, als sie eine Hand an der Schulter packte und sie sanft zurückhielt. Verwirrt sah sie sich um und blickte in das Gesicht von Kenshin, der sie sanft anlächelte. " Er hat recht Fräulein Kaoru, wir können nachkommen!" sagte Kenshin.

Kapitel 2: Lass mich nicht allein!

Hi, Liebe Leute! Da bin ich wieder!^^Habt ihr mich vermisst?(Hoffe ich doch!) Also hier nun der zweite Teil von meiner Kenshin FF! Sieben Kommentare, *freu* Aber ich bitte um mehr!Domo Arigato an alle Kommischreiber, ihr seid GROSSARTIG!XD Hoffe ihr bleibt mir treu! Und nun auf ins Vergnügen! Bis bald, Eure Tokyo_Tower^^

Kapitel 2: "Lass mich nicht allein!!!"

Sie sah tief in Kenshins Augen. Sein Blick war so anders als sonst. Sie blickte auf seine Hand, die sie immer noch hielt. Plötzlich merkte sie, wie ihr das Blut ins Gesicht schoss. Sie drehte sich mit einem mal um, und Ohrfeigte den armen Rurouni mehrmals in Gesicht. "VON WEGEN; WIR KÖNNEN NACHKOMMEN! WAS FÄLLT DIR EIGENTLICH EIN!?" Kaoru war aussersich. "OROHOOOOOOOO!!!" tönte es von Kenshin und wieder ging er zu Boden! Schwer atmend und tiefrot, sah Kaoru auf Kenshin herab, und als sie ihn da so liegen sah, tat es ihr erneut Leid was sie getan hatte. - Wollte er wirklich, das tun was ich gedacht habe?- fragte sich Kaoru und rüttelte wieder an Kenshins Kimono. "Bitte wach auf Kenshin, es tut mir so leid! Ich wollte dich nicht schlagen, aber ich habe gedacht das du..." Plötzlich spürte sie eine Hand an ihrer Wange, die sanft eine Träne aus ihrem Auge strich. "Ist ja schon gut, Fräulein Kaoru! Nicht weinen ich lebe ja noch!" flüsterte Kenshin leise & Von dem bisschen Haue, soll der abkratzen, wie naiv! ^^ & Leise schluchzte die junge Frau vor sich hin, und sah dabei Kenshin an. Dieser richtete sich langsam auf und nahm sie sanft in die Arme. Plötzlich stiegen in ihr Erinnerungen auf, an den Tag als Kenshin sie genauso im Arm gehalten hatte, und sich danach wieder auf Wanderschaft begeben hatte. Dasselbe Gefühl des Verlassenwerdens, ergriff sie und sie begann zu zittern. Sie hatte Angst, Kenshin erneut zu verlieren. Sehrwohl bemerkte der Schwertkämpfer, das die Frau in seinen Armen noch unruhiger geworden war. Für einen Augenblick löste sich Kenshin von ihr, und sah ihr ins Gesicht. "Was habt ihr Kaoru, geht es euch nicht gut?" fragte er besorgt. "Nein, bitte nicht..." flüsterte sie "bitte nicht..." Besorgt sah er sie an. "Was meint ihr?" Kenshin versuchte sie zu beruhigen. "Bitte, nicht... nicht weggehen! LASS MICH NICHT ALLEINE!!!" schrie Kaoru und schmiss sich Kenshin in die Arme. Dieser war total perplex, und sah sie verwirrt an. Einige Augenblicke verstrichen, Kaoru schluchzte an Kenshins Brust und konnte gar nicht aufhören, und er hatte begonnen langsam durch ihr Haar zu streichen. "Kaoru" sagte Kenshin. Sie reagierte nicht. "Kaoru" wieder keine Reaktion. "Kaoru! Sieh mich an!" sagte Kenshin mit fester Stimme. Kaoru zuckte leicht zusammen. Langsam hob sie den Kopf, und ihre verheulten Augen sahen Kenshin an und ihn durchzuckte ein Gefühl von Schmerz. Er konnte keine Menschen leiden sehen, schon gar nicht die Frau, in die er sich verliebt hatte! Zärtlich fuhr er ihr durchs Gesicht, und flüsterte leise "Ich habe nicht die Absicht wieder auf Wanderschaft zu gehen. Ich habe keinen Grund zu gehen, und außerdem..." Kaoru horchte auf. "Und außerdem?" flüsterte sie. Kenshin wurde leicht warm... und er bemerkte wie er rot wurde, er wendete den Blick ab. Kaoru sah in

fragend an -Was will er mir sagen?- dachte sie, ihr Herz schlug schnell. - Wie soll ich, ihr nur sagen, das ich sie Überalles liebe? Darf ich das überhaupt? Nach alldem, darf ich dann überhaupt noch LIEBEN?!- Kenshin ballte die Hand zur Faust. Kaoru bemerkte es. Diesmal fuhr ihre Hand sanft über sein Gesicht, und fuhr genau die Linie, der Narbe auf seiner linken Wange entlang. Bei dieser Berührung, bekam Kenshin eine Gänsehaut am ganzen Körper, und sah ihr entsetzt in die Augen. So hatte ich noch nie jemand berührt! Sein Blick zitterte, und er war vollkommen perplex, als Kaoru sich langsam an seinem Gewand hochzog, bis zu seinem Ohr und ihm zuflüsterte " Ich liebe DICH!!!" Sein Blick weitete sich, und er bewegte sich nichteinmal, als Kaoru sich langsam zu seinen Lippen begab und ihn zärtlich küsste. Er fühlte nichts. Er dachte nichts. So als wäre er in Trance. Im nächsten Moment jedoch, schloss er die Augen, umarmte Kaoru und ging auf den Kuss ein.

Kapitel 3: Hast du Angst vor mir?

Juhuuuu!!! Da is se wieder!^^ Hier nun mein drittes Kappi! Danke für eure lieben Kommiss, ihr seid so sweet! Bitte nicht ärgern wenn jetzt noch nicht kommt was ihr erwartet, aber es wird auf jeden Fall noch besser!^^ Und bitte weiter Kommiss schreiben, brauch doch Unterstützung!^^ Bis dene! Tschö! And have Fun!

Kapitel 3: "Hast du Angst vor mir?"

In der Küche der Kamiya Kasshin Dojo ging es hoch her! Yahiko und Sanosuke hatten sich auf das Essen, das Megumi gekocht hatte, gestürzt und waren nicht mehr zu halten! Megumi unterdessen saß am Tisch und hielt sich nur die Hand vor den Kopf. Plötzlich fiel ihr etwas ein. "Sagt mal ihr zwei, habt ihr eigentlich eine Ahnung wo Kaoru und Kenshin sind?" fragte sie und sah die beiden Vielfraße an. Beide hatten beim essen inne gehalten, und sahen sich kurz in die Augen. "Ja, also die sind ne runde spazieren gegangen! Als ich mit Training fertig war hat sich Kaoru, Kenshin geschnappt und die beiden sind einfach mal so losgezogen!" gab Yahiko freudig zur Antwort und grinste Sano breit an. Dieser verdrehte nur die Augen und sagte "Genau, einfach so losgewandert!"

Megumi sah die beiden misstrauisch an "Losgewandert? Will Kenshin, Kaoru jetzt vielleicht zum Vagabundieren überreden oder was, da ist doch was faul, Ihr beiden lügt! Raus mit der Wahrheit! Wo sind die beiden!?" Megumi war aufgestanden, und hatte die Hände in die Seiten gedrückt. "Pfiff!" machte Sano "Typisch Füchsin, immer misstrauisch!" Yahiko sah Sano an "Und jetzt?" Er zuckte mit den Schultern. Megumi kochte. "Also doch! Der Instinkt einer Füchsin ist Gold wert! Und wenn ihr nicht gleich redet dann...!"

Im Dojo war es still. Kaoru und Kenshin verharrten immer noch in einem tiefen, innigen Kuss. Keiner von beiden wagte sich zu bewegen, bis Kenshin die Augen öffnete. Er löste sich von Kaorus Mund, und aus ihrer Umarmung. Diese war nach dem Kuss ein wenig perplex und war nicht darauf gefasst gewesen, dass es überhaupt zu einem Kuss kommen würde, doch sie hatte ja den ersten Schritt getan. Verwirrt sah sie Kenshin an. Dieser hatte sich von ihr abgewandt, kniete Richtung Wand und wirkte abwesend. Kaoru senkte den Blick richtung Boden. Ihr Herz schlug schnell, ihre Gedanken kreisten wirr. Was sollte sie jetzt machen? Hatte sie einen Fehler gemacht? War es falsch ihm zuzusagen, was sie für ihn empfindet? Hätte sie ihm nie so nah kommen dürfen? Immerhin war er ja noch verheiratet, und seine Frau... Kaoru fuhr der Schreck in die Knochen. Ja er hatte sie getötet, und nun war sie hier alleine mit dem Attentäter Battosai, was wenn er... Kaoru schlug sich mit der Hand ins Gesicht! Sie fühlte die Tränen ihre Wangen entlang laufen, WAS, dachte sie da eigentlich? Seine Vergangenheit war ihr immer egal gewesen, und sie hatte immer nur Kenshin geliebt,

der Attentäter war ihr egal, nur Kenshin war wichtig niemand sonst! Kenshin hatte durchaus bemerkt, das Kaoru wieder in Tränen ausgebrochen war. Er hatte sich umgedreht und kroch nun langsam auf sie zu. als er sie leicht am Gesicht berührte, schrie Kaoru auf. Sie hatte nicht mit einer Berührung gerechnet. Perplex sah er sie an. Ihr Blick wirkte ängstlich, die Hand hielt sie schützend vor ihr Gesicht. Als Kenshin sie ansah, wandte sie den Blick ab. Kenshin schloss langsam die Augen. Er senkte den Kopf " Hast du Angst vor mir? Weil ich der Attentäter Battosai bin?" Kaorus Blick weitete sich, sie sah ihn an, sein Blick traf sie wie ein Dolch, als er auf sah. Dann hörte man nur noch ein schluchzen, Kaoru hatte beide Hände vors Gesicht geschlagen, und war in die Knie gegangen, wo sie weinend liegen blieb. "Sagt mal ihr zwei wollt ihr immer noch nicht reden wo die beiden sind? Das kann ja wohl nicht sein!" Megumi sah auf die zwei Gestalteten die vor ihr auf dem Boden lagen! " Aua! das tut weh! Und du willst Berufschläger sein Sano? Du kommst ja nicht mal gegen diese Füchsin an!" erwiderte Yahiko in Richtung Sano. *grummel* " Halts Maul Yahiko! Wenn wir ihr sagen, wo die beiden sind kommen die beiden nie zusammen! Außerdem mit der Hand... und bei einer Frau..." sagte der Hahnenkopf und grinste. " Das nennst du Frau? Das ist ein Monster!" fauchte Yahiko. " Ne, ne Füchsin! Achtung es geht weiter!" gab Sano zur Antwort, und schon lief Megumi erneut hinter den beiden her.

einem vorsichtig, schüchternden Kuss, was sich wenige Versuche später zu einem zärtlichen Zungenkuss verstärkte. Kenshin begann langsam Kaoru auszuziehen. Sie öffnete erschreckt die Augen als sie seine linke Hand an ihrem Obi fühlte, wie sie versuchte ihn zu lösen. Augenblicklich brach Kaoru den Kuss ab, und sah ihn schon fast entsetzt an. Kenshin klimperte nur unschuldig mit den Augen und ein kleines "Oro!?" kam über seine Lippen. Kaorus Blick sagte soviel aus wie "Was machst du da?" und Kenshins Blick wie "???". Sie richtete sich den Obi wieder in die Richtige Position und sagte vorwurfsvoll: "Meinst du nicht das geht ein bisschen schnell?" Kenshin seufzte und sah zu Boden. "Mag sein, ich bin zu überheblich! Aber Kaoru..." Sie war aufgestanden und blickte nun auf ihn herab "Ja..." "Ich würde dir nie wehtun und wenn ich zu weit gehe würde ich aufhören, du kannst mir vertrauen!" Mit Diesen Worten erhob er sich ebenfalls, nahm sein Schwert und drehte Kaoru den Rücken zu. "Ich will dich zu nichts zwingen! Heute Abend ist so viel passiert, da versteh ich das..." Er hielt abrupt inne. Kaoru hatte sich ihm unbemerkt von hinten genähert und ihre Arme um seinen dünnen Körper geschlungen. Sie holte tief Luft und sagte "Ich nicht gesagt das ich das nicht möchte, aber..." "Aber..." entgegnete er flüsternd. "Sei bitte lieb zu mir und darf ich ...also... Na ja ...anfangen?" Kenshin stutzte und wurde knallrot. - Gut das sie mich jetzt nicht sieht- dachte er. "Also...also...natürlich darfst du!" Kaoru flüsterte leise "OK!" ließ Kenshin los, griff nach seinem Schwert nahm es ihm aus der Hand und fügte hinzu "Das brauchen wir jetzt nicht!" Kenshin zuckte leicht und beobachtete wie Kaoru, sein Schwert wieder auf den Boden legte. In dem Moment als Kaoru, sich langsam auf ihn zubewegte und nun vor ihm stand begann sie langsam über sein Gesicht, über die Nase, seinen Mund und schließlich mit der ganze Hand über die linke Wange, über seine Narbe zu streichen. Erneut spürte Kenshin wie sich seine Nackenhaare sträubten (Wieso eigentlich Nackenhaare? Da gibt es doch noch andere!^^) und dieses Gefühl war ihm unangenehm, jedoch ließ er es geschehen. Kaoru legte sich wie zum Schutz um die schmerzhafteste Erinnerung an seine Vergangenheit. Sie näherte sich seinem Gesicht und setzte zum Kuss an. Dabei merkte sie, das er leicht zitterte. Er wusste das sie es bemerkt hatte und um es nicht zu einer Diskussion kommen zu lassen, ergriff er Initiative und machte den nächsten Schritt zum Zungenkuss. Kaoru wunderte sich, unternahm aber nichts. Die Luft um die beiden herum wurde warm und Kaoru begann die Schleife von Kenshins Hosenrock zu lösen. Er wiederum löste nun endlich den Obi von ihrem Kimono und warf ihn hinter sich. Kenshins Rock fiel auf den Boden, und Kaorus Kimono war nun offen.(Wenn ich Fehler beim beschreiben der Kleidung machen sollte, tut es mir Leid! Ganz kenne ich den Aufbau leider nicht! Gomen!^^) Er fing an durch ihr Haar zu streichen, und löste dabei ihre Haarschleife. Dabei fielen ihre langen Haare zu Boden. Sie tat es ihm gleich, und machte sich an seinem Haarband zu schaffen. Mit einem Zug, zog sie es ihm durch seine langen roten Haare wobei ihm einige Strähnen ins Gesicht fielen. Zärtlich streifte der ihr nun den oberen Teil ihres Kimonos ab und begann über ihren Hals hinab über ihre Schulter und zwischen ihren Busen zu Küssen. Dabei fiel der Kimono immer weiter nach unten bis Kenshin in schließlich losließ und er zu Boden fiel. Kaoru hatte genüsslich die Augen geschlossen. Ihr Mund war leicht geöffnet. Um (noch) nicht völlig den Halt zu verlieren, griff sie nach Kenshins Oberteil, und hielt sich daran fest. Kaoru merkte beim abstreifen des Oberteils, das sich eine Beule unter Kenshins noch verdeckten Unterleib gebildet hatte. Ein wenig rot blickte sie nach unten und dann in Kenshins Gesicht. Dieser grinste nur schelmisch und Kaoru seufzte, eigentlich wusste sie ja wie er nackt aussah(Kennt ihr vielleicht die Szene, wo Kenshin nackt, zu Kaoru und Megumi in die heiße Quelle gestürzt kommt? Nein?! Dann fragt mich!

Habe sie!^^) Kaoru atmete tief durch und streifte ihm das Oberteil langsam über beide Arme und warf es hintersich! (Gab es damals eigentlich schon Unterwäsche? Wenn es einer weiß bitte melden! Ich lasse sie einfach ma weg!^^ XD) Kenshin war nu vollkommen nackt. ER legt beide Arme um Kaorus Taille, zog sie zu sich sodass sein Atem auf ihrer Haut zu spüren war. Sie bekam eine Gänsehaut als er ihr mit seinen Fingern über ihren Rücken, die Wirbelsäule entlang fuhr und an ihrem Verband halt machte und ich begann langsam zu lösen(Kennt ihr doch, wenn Kaoru ihre Trainingsachen anhat, da hat sie doch so einen Verband... Bei mir auch! Als Ersatz für den BH!^^) Kaoru konnte nur verwundert zugucken wie der Verband zu Boden fiel, und so immer mehr von ihrem Körper preisgab bis auch sie schließlich nackt war. Kenshin grinste, und begann Kaoru mit seinen Händen zu erforschen. Er ließ sie von ihrer Taille über ihren Rücken wandern und erhielt so Kaorus Gänsehaut. Anschließend fuhr er wieder durch ihr Haar und näherte sich ihrem Gesicht. Sie verschmolzen wieder in einem innigen Kuss. Sanft löste er sich aus dem Kuss sah ihr tief in die Augen und neigte seinen Kopf seitlich zu ihrem rechten Ohr. Dort begann er langsam mit seiner Zunge an ihrer Ohrmuschel zu saugen und biss anschließend noch in ihr Ohrläppchen. Kaoru merkte allmählich wie ihre Knie weich wurden. Sie hielt sich an Kenshins Schultern fest um den Halt nicht zu verlieren. Ihre Atmung wurde unregelmäßig, als er Plötzlich mit seiner Hand vom Rücken zu ihrem Hals wechselte und dann langsam zu ihrem Busen gelangte. Seine Berührungen waren sanft. Er massierte ihre Brüste und sein Mund küsste nun wieder ihren Hals. Die andere Hand lang um ihre Taille geschlungen. Kaoru wurde allmählich schwindelig. Sie merkte, wie der Schweiß über ihren Körper lief. Ein kleines quicken konnte sie sich nicht verkneifen. Dies war für Kenshin ein Zeichen, das sie soweit war.

Kapitel 5: Augenblicke der Leidenschaft

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 6: Megumi zeigt Zähne

Und da bin ich noch einmal! Dies ist das letzte Kapitel meiner Kenshin FF! hoffe doch ihr hattet ein bisschen Freude dran! danke an aale die mir immer Fleißig Kommis geschrieben haben. Domo Arigato! ^^ Wenn euch diese FF im Großen gefallen hat, dann lest ihr vielleicht auch meine nächste die bald komme wird! Diesmal eine Inuyasha FF! Ist nur ein Typ! hat mir Spaß gemacht! Bis dann!^^ Tschüss! Und viel Spaß beim lesen!^^ Tokyo_Tower

Kapitel 6: Megumi zeigt Zähne

Die Stimmung in der Küche war eisig. Die Oden waren inzwischen kalt geworden und Megumi kochte immer noch. Sano und Yahiko saßen am Tisch und atmeten hörbar aus. Die ganze Lauferei hatte die drei Müde gemacht. Yahiko hatte unter der Folter von Megumi (Sie hatte ihn Durchgekitzelt!)ein Teilgeständnis abgelegt. So hatte sie erfahren dass, das letzte was die beiden männlichen Wesen von Kaoru und Kenshin gesehen haben, die traute Zweisamkeit gewesen war. Ihren Aufenthaltsort kannte sie aber immer noch nicht! Megumi malte sich in ihren Gedanken verschiedene Möglichkeiten aus, was die beiden alleine so alles anstellen konnten. Sie war puterrot! Sano kaute auf seiner Gräte und Yahiko untersuchte sein Shinai, als Megumi plötzlich von ihrem Stuhl aufsprang und zur Tür hinaus eilte. Ein kurzer Blick zwischen den zwei verbliebenen und sie eilten der Kitsunin(Gibt's so ein Wort? Also Kitsune kenn Ich! Aber was bitte ist die weibliche Form? Hmmmmmm....^^) hinterher! Anscheinend hatte sie verstanden, denn sie ging Zielstrebig Richtung Dojo Die Herren folgten in einem kurzen Abstand. Am Dojo angelangt, blieb die Ärztin kurz stehen und holte tief Luft. Sie wusste dass sie hier richtig war. Sie drehte sich um, als sie Sano und Yahiko neben sich bemerkte. Ihre Augen funkelten. der kleine und der große lächelten unschuldig. Megumi hob die Hand und Augenblicklich herrschte Stille. Ale drei horchten und versuchten irgendwelche Geräusche wahrzunehmen. Doch nichts. Sie versuchten irgendetwas durch die Spalten zu erkennen, doch es schien Finster zu sein. Megumi hielt es nicht mehr aus! die Negier war zu stark. sie griff mit beiden Händen an die Schiebetür und riss sie Ruckartig auf. was nun zu sehen war, überraschte alle drei. Circa in der Mitte des Dojos, brannten ein par Kerzen die den Raum schwach erleuchteten. Auf einem Tatamitischchen standen ein paar Teller mit Reisbällchen und anderem Gebäck. Daneben ein Teeservice. Die drei blickten etwas weiter in den Raum. Dort saßen zwei Personen in meditierender Haltung nebeneinander. (So, So! Sex getarnt als Meditation! XD) Kaoru schien die drei gehört zu haben. (Na, so wie Megumi die Tür aufgemacht hat!^^) Kenshin rührte sich nicht. Sie drehte sich zu den gaffenden Personen um und formte mit Mund und Händen ein " Pscht!" Die drei sahen sie verwundert an, sagten jedoch nichts. Eifrig nickten sie, schluckten, verbeugten sich und schlossen leise die Tür zum Dojo. nachdem die Tür geschlossen worden war, wand Megumi Sanosuke und Yahiko das Gesicht zu. Ihre Augen schienen Funken zu sprühen. " Was fällt euch beiden eigentlich ein?" fragte sie Zuckersüß. "Mich so zu verarschen? Wie stehe ich denn jetzt vor den beiden da? Ich habe sie beim meditieren gestört! Und ihr redet von einem Notfall! Kenshin sei verletzt und so, Na wartet!" Der Junge und

der Mann starrten sie entsetzt an. Jetzt würde das ganze von vorne losgehen. und ehe dieser Gedanke zu Ende gedacht werden konnte jagte sie auch schon wieder Fluchend hinter den beiden her. " was sollte das eigentlich mit den beiden werden?" fragte Sanosuke im Laufschrift. 3. Stunden meditieren? Das sah aber nach was anderem aus!" keuchte Yahiko als Antwort. " Hast recht! Ich glaub da lief was anderes!" schnaubte Sano. " Glaub ich auch!" stimmte Yahiko zu. " Was redet ihr da eigentlich? schrie Megumi hinter ihnen. " Nichts !" schrien die beiden vor ihr fliehenden zurück. Und wenn sie nicht gelaufen wären hätten sie garantiert gemerkt, das sie von den zwei anderen Mitgliedern der Kenshingummi beobachtet wurden. und sie hätten auch das grinsen der beiden gesehen, wenn sie nicht mit einem innigen Kuss beschäftigt gewesen wären!

Nachwort: Hi! Noch einmal einen Gruß an alle Kommi Schreiber! Vielleicht lest ihr ja auch meine nächste FF! Bis dann!XD Tokyo_Tower